

Referat: OBM
Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 18. November 2004 Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Vacher Str. 24 Ende: 19:50 Uhr

Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2004

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Hüttendorf:</u> Herr Albrecht Herr Babel Herr Schobert Herr Volleth Jörg Herr Wägner	<u>Stadträte:</u> Herr Batz Herr Hüttner Frau Niclas	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, Polizei
<u>Stadträte:</u> Herr Volleth Günther	<u>Verwaltung:</u> Herr Pickel/13	

Bürger: 10

Presse: --

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Babel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirats Hüttendorf im Jahr 2004 und begrüßt den anwesenden Stadtrat, den vollständig anwesenden Ortsbeirat und die Bürgerinnen und Bürger. Er bedauert, dass Betreuungsstadträte wegen der zeitgleich angesetzten Gesamtstadt-Bürgerversammlung und Herr Pickel aufgrund seiner länger dauernden Erkrankung verhindert sind.

Die Tagesordnung wird verlesen; Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Bericht der Verwaltung

Straßenzustand: Die ursprüngliche Planung sah eine Sanierung der Verbindungsstraße zwischen Hüttendorf und Kriegenbrunn für das Jahr 2004 vor. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Mittel in Höhe von geschätzten 1,25 Mio. € wurden jedoch für 2004 nicht bereit gestellt und aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt Erlangen auch nicht im mittelfristigen Investitionsprogramm 2004 bis 2008 aufgenommen. Der Ortsbeirat unterstreicht die Dringlichkeit und wird 2005 erneut Haushaltsmittel für die Sanierung anmahnen.

Grünflächen: Der Ortsbeirat dankt Herrn Wägner für die Neugestaltung der Fläche neben dem Kriegerdenkmal. Die nun in Aussicht gestellten Rasenkantensteine sind bereits von ihm verlegt worden; ein Ortstermin erübrigt sich daher. Dass der demontierte Abfallfallkorb hier nicht wieder aufgestellt werden soll, wird bedauert.

Kinderspielplatz Eichenlohe: Der OBR begrüßt es, dass die Hecke zurückgeschnitten wurde. Anstelle der beantragten Ausweisung der Straße Eichenlohe als „verkehrsberuhigter Bereich“ (Spielstraße) ist ein „Gefahrzeichen 136“ (Kinder) vor dem Kinderspielplatz aufgestellt worden. Man will die Situation nun weiter beobachten.

Verkehrsspiegel: Der Vorsitzende erläutert seine Bemühungen, den zur Sicherheit für die Hofausfahrt der Familie Mendrok installierten Verkehrsspiegel erneuern zu lassen. Das Tiefbauamt (Herr Gebhardt) vertritt die Ansicht, dass der Baulastträger dazu nicht verpflichtet sei, da es sich um einen „privaten Verkehrsspiegel“ handle, weil er auf Privatgrund (Vacher Straße 10) stehe.

TOP 2: Abwassereinleitungen in den Pechgraben

Das Bauaufsichtsamt (Herr Zeidler) hat die Anfrage des OBR-Vorsitzenden zur seit längerem bekannten Situation im Laubweg beantwortet: Zur Zeit laufen Vorbereitungen zur Planung, die Ausführung durch den Entwässerungsbetrieb/Kanalneubau wird im Frühjahr 2005 erfolgen.

TOP 3: Hecke Friedhof Kriegenbrunn

OBR Wägner erläutert die Gründe, die seiner Ansicht nach dazu geführt hätten, dass die Hecke auf der Ostseite des Friedhofs in größerem Umfang eingegangen sei. Neben der extremen Trockenheit im Jahr 2003 könnte auch zu dichtes Heranpflügen auf dem nebenliegenden Feld in Frage kommen. OBR Schobert schließt eine absichtliche Schädigung aus. Er wird sich beim Amt für Stadtgrün erkundigen, wann für die mittlerweile gerodeten Gehölze Ersatz gepflanzt wird.

TOP 4: Nutzung des alten Schulhauses

Ausgelöst durch Beschwerden über die mangelhafte Sauberkeit im Anwesen Vacher Straße 24 hat ein Ortstermin mit der beauftragten Firma und der Abteilung für Bauunterhalt stattgefunden. Die Landfrauen (Gymnastik-Gruppe) bemängelten eine unklare Einweisung und eine evtl. zu geringe Zeitvorgabe für die Putzfrau. Um den Bedarf zu unterstreichen, soll eine Belegungsliste für die Stadt erstellt werden. So wird der große Versammlungsraum neben dem Ortsbeirat und den Landfrauen auch vom Jugendclub, von den Kirchweihburschen und –madli, vom Bauernverband und bald wieder von einer Kindergruppe genutzt. Zudem finden hier die Wahlen und Bürgerentscheide statt.

Der OBR stellt erneut fest, dass eine Erneuerung des alten Linoleumbelags und des Mobiliars längst notwendig wäre. Zu weiteren Schäden am Haus überreicht der Jugendclub, unterstützt von Frau Ute Vogel, der Mieterin im 1. Stock des Anwesens, einen Beschwerdebrief an das Hochbau- bzw. Liegenschaftsamt.

TOP 5: Anfragen/Sonstiges

- Die Erlanger Stadtwerke werden die kostenlose Stromversorgung der Weihnachtsbaum-Beleuchtung in den Erlanger Ortsteilen übernehmen. Da die technischen Voraussetzungen (Verteilerschrank in der Nähe) nicht gegeben sind, stiftet StR Volleth wie im Vorjahr den Strom, OBR Wägner wird die Lichterkette zur Verfügung stellen und anschließen.
- Hüttendorfer Bürger weisen darauf hin, dass die Pflege des Grundstücks Vacher Straße 24 vernachlässigt wurde. Insbesondere der Ahornbaum, die Hecken und die Fläche um den Gastank müssten ausgelichtet werden.
- Landwirte bitten darum, die Stoßfuge vor der Kanalbrücke an der Straße Talblick durch geeignete Maßnahmen, z.B. einen Asphaltstreifen, zu „entschärfen“.

Gotthard Babel
Ortsbeiratsvorsitzender